



Informationsblatt der Gemeinde Alesheim

Nr. 04/2011 vom 12. Dezember 2011

Heute lesen Sie:

1. Winterdienst
2. Freihaltung gemeindlicher Straßenraum
3. Breitbanderschließung
4. Kirchweihnachlese
5. Flurumgang in Alesheim
6. Vandalismus
7. Erdaushub- und Bauschuttdeponie

Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger,

noch unter dem Eindruck des zwischenzeitlich 4. Alesheimer Weihnachtsmarktes sitze ich über diesem letzten Gemeindeinformationsblatt des Jahres 2011.

Die überaus gelungene Veranstaltung war – wieder einmal – ein Höhepunkt im Gemeindeleben des in wenigen Wochen zu Ende gehenden Jahres.

In einer bemerkenswerten Gemeinschaftsleistung ist es dem Organisationsteam um Renate Dorner, Amadeus Meyer und Werner Krauß sowie einer Vielzahl von Mithelfenden und Mitwirkenden aus unseren Vereinen, Chören, dem Kindergarten, der Grundschule und den regionalen Gewerbetreibenden gelungen, ein interessantes und abwechslungsreiches Programm aufzustellen, das für jeden Besucher etwas zu bieten hatte.

Für mich beeindruckend war auch in diesem Jahr die Bereitschaft der vielen freiwilligen Helfer, bei der Vorbereitung und dem Abbau des Marktes mit anzupacken. Alt und Jung, Zugezogene und Eingesessene haben zum Gelingen dieser gemeinsamen Aktion beigetragen.

Herzlichen Dank dafür. Belohnt wurde das große Bemühen durch das gute Wetter, das ebenfalls zum Erfolg des Marktes beigetragen hat.

Nicht ganz so erfreulich fällt die Rückschau auf das zu Ende gehende Jahr aus. Verschiedene gemeindliche Maßnahmen konnten nicht mit dem gewünschten Tempo vorangetrieben und zum Abschluss gebracht werden.

Die Hängepartie um die Zukunft unserer Grundschule in Alesheim dauert noch immer an. Zumindest wurde jetzt das offizielle Anhörungsverfahren für die von uns und der Stadt Weißenburg i. Bay. beantragte Umsprengelung durch die Regierung von Mittelfranken angeordnet. Eine Entscheidung soll in der ersten Jahreshälfte 2012 fallen.

Sehr viel Mühe, Zeitaufwand und Ärger hat der schleppende Baufortschritt unserer Breitbanderschließung bereitet, die seit Monaten abgeschlossen sein sollte. Noch besteht die Hoffnung, die Fertigstellung bis Weihnachten zu schaffen.

Verschiedene geplante Wegebaumaßnahmen haben wir aufgrund der hohen Auslastung der Tiefbauunternehmen in diesem Jahr – und der damit verbundenen hohen Angebotspreise – auf das Jahr 2012 verschoben. Wir werden sie bei Entspannung der Marktsituation nachholen.

Zum Ende des Jahres gilt mein Dank allen Helferinnen und Helfern, die zum guten Erscheinungsbild unserer Dörfer und dem Erhalt unseres vielfältigen und reichhaltigen Gemeindelebens beigetragen haben, den Ehrenamtlichen in den Vereinen und Organisationen, auch den Gemeindegliedern/innen, die ohne viel Aufhebens ihren Beitrag zum Wohle der Allgemeinheit leisten. Bitte helfen Sie weiterhin mit, unsere Dörfer auch in Zukunft lebens- und liebenswert zu erhalten.

*Ihnen allen wünsche ich – auch im Namen des Gemeinderates –
ein gesegnetes und frohes Weihnachtsfest,
verbunden mit den besten Wünschen
für ein gesundes und zufriedenes neues Jahr 2012.*



Alesheim, im Dezember 2011

Manfred Schuster
1. Bürgermeister

1. Winterdienst

Der Winter 2011/2012 steht vor der Tür. Vorsorglich wird auf die Räum- und Streupflicht der Haus- und Grundstückseigentümer in unserer Gemeinde hingewiesen.

Grundstückseigentümer sind aufgrund der gemeindlichen Verordnung über die Reinhaltung und Reinigung der öffentlichen Straßen und die Sicherung der Gehbahnen im Winter verpflichtet, die an ihren Grundstücken entlang führenden öffentlichen Straßen oder Gehwege von Schnee und Glatteis freizuhalten.

Die Gehbahnen müssen an Werktagen von 07:00 Uhr - 20:00 Uhr und an Sonn- und gesetzlichen Feiertagen von 08.00 - 20.00 Uhr in einer Breite geräumt und gestreut werden, die dem Fußgängerverkehr entspricht.

Wir weisen in diesem Zusammenhang darauf hin, dass die Räum- und Streupflicht auch für unbebaute Grundstücke innerhalb der geschlossenen Ortslage besteht.

Der gemeindliche Winterdienst wird - wie in den vergangenen Jahren - vom Störzelbacher Unternehmer Dieter Zäh durchgeführt. Mit Gemeinderatsbeschluss vom 01.07.2011 wurde ihm im Hinblick auf die ökologischen wie auch die ökonomischen Auswirkungen eine sparsame Verwendung von Streusalz vorgegeben.

Sie erleichtern dem Winterdienst die Arbeit, wenn Sie Hindernisse entlang des Straßenraumes vermeiden. Es ist unumgänglich, die geräumten Schneelasten an dafür geeigneten Stellen abzulegen. Für dadurch entstehende Behinderungen wird um Verständnis gebeten.

2. Freihaltung gemeindlicher Straßenraum

Immer wieder ist festzustellen, dass Hecken und andere private Bepflanzungen öffentliche Gehwege und Straßen überwuchern.

Bitte überprüfen Sie Ihre Grundstücksgrenzen regelmäßig auf derartige Beeinträchtigungen und sorgen Sie für einen rechtzeitigen Rückschnitt.

Die Gemeindearbeiter sind angehalten, bei Nichtbeachtung - erforderlichenfalls ohne weitere Rücksprache - die Beseitigung von störender Bepflanzung vorzunehmen.

3. Breitbanderschließung

Die endgültige Fertigstellung des Breitbandanschlusses unserer Gemeindeteile ist leider noch immer nicht erfolgt. Zwar sind zwischenzeitlich alle Verbindungsstrecken zu den Verteilerkästen der Telekom - auch nach Weimersheim und Gundelsheim - verlegt, es stehen aber noch Restanschlussarbeiten aus, die hoffentlich bis Weihnachten abgeschlossen werden können.

Schnelle Datentransfers nach Fertigstellung der Maßnahme stehen vorerst nur den Kunden der RiesSoft Multimedia GmbH zur Verfügung. Alle übrigen Anschlussnehmer haben die Möglichkeit, bei ihren bisherigen Anbietern darauf zu drängen, die zukünftig vorhandenen schnellen Datenleitungen zu nutzen und damit ebenfalls die Übertragungsgeschwindigkeiten bereit zu stellen, die den meisten von uns bereits seit längerem in Rechnung gestellt werden. Alle Telekommunikationsanbieter können sich auf die zukünftig vorhandenen Glasfaserleitungen einmieten, ein Zwang hierzu besteht allerdings nicht. Als letzte Konsequenz bleibt die Kündigung des bestehenden Vertrages und der Wechsel zur Firma RiesSoft.

Fragen zur weiteren Vorgehensweise, der zukünftigen Vertragsgestaltung bzw. der Kündigung bestehender Verträge bitte ich, direkt über das Infotelefon der Firma RiesSoft GmbH in Nördlingen, Telefonnummer 09081/2183-010 zu klären.

In jedem Falle sollte eine vorschnelle Kündigung bestehender Verträge unbedingt vermieden werden.

4. Kirchweihnachlese

Die Resonanz zur erstmaligen Verlegung des Alesheimer Festplatzes auf den Kirchplatz ist unterschiedlich ausgefallen. Während von einigen Gemeindebürgern/innen die bessere Verkehrssicherheit begrüßt wurde, haben andere sich darüber beklagt, dass im Ortsbild nichts mehr von der Kirchweih festzustellen war.

Erschwert wird ein Vergleich mit den Vorjahren durch das extrem schlechte Kirchweihwetter, das mit Sicherheit auch am bisherigen Standort Wirkung gezeigt hätte.

Als Festplatz vorstellbar ist grundsätzlich auch der Platz zwischen dem Gasthaus Conrad und dem Anwesen von Karl Reutelhuber, soweit von den Anliegern hiergegen keine Einwände vorgebracht werden.

In der Frühjahrs-Bürgerversammlung soll nochmals die Gelegenheit zur Diskussion und zu einer Abwägung der Vor- und Nachteile der möglichen Standorte bestehen, ehe der Gemeinderat eine abschließende Entscheidung treffen wird.

Anlässlich der Trommetsheimer Kirchweih wurde von der Schaustellerin Frau Wirtele ein Geldbeutel mit Inhalt abgegeben, der bei ihrem Spielwarenstand liegen geblieben ist. Die Fundsache kann ggf. in der VG Altmühltal in Meinheim bei Herrn Prosiegel (Tel. 09146/94294-23) abgeholt werden.

5. Flurumgang in Alesheim

Am Samstag, den 12.11.2011 fand der gemeindliche Flurumgang - heuer in der Alesheimer Flur - statt.

Eine beachtliche Gruppe aus Feldgeschworenen, Gemeinderäten, dem örtlichen Jagdpächter und interessierten Gemeindebürgern machte sich kurz nach 09:00 Uhr bei gutem Herbstwetter auf den Weg entlang der Gemarkungsgrenzen. Besonderes Augenmerk galt in diesem Jahr den nur bei trockener Witterung erreichbaren Wiesen jenseits der ehemaligen Alesheimer Heubrücke.

Die gemeinsame Mittagsrast fand auf dem Gebiet des alten Alesheimer Sportplatzes statt. Für die Bewirtung sorgte der Alesheimer Jagdpächter.



Alle Grenzzeichen zu den Nachbargemeinden wurden vollständig vorgefunden, was bei verschiedenen innergemeindlichen Flursteinen entlang der Wegstrecke nicht immer der Fall war. Kurz nach 16:00 Uhr erreichten die Teilnehmer müde wieder den Ausgangspunkt Alesheim, was sie aber nicht davon abhielt, den Tag traditionell mit einem gemeinsamen Essen im Gasthaus Conrad zu beschließen. Gemeinderat Werner Krauß trug mit seinem Diarückblick auf das Jahr 2011 zur Unterhaltung bei.

6. Vandalismus

Von Unbekannten mutwillig zerstört wurden Anfang November über 25 Leitpfosten entlang der Ortsverbindungsstraße zwischen Wachenhofen und Theilenhofen, die erst vor kurzem erneuert worden waren. Der dabei für die Gemeinde Alesheim entstandene Schaden beläuft sich auf ca. 500,00 €. Der Vorfall wurde zur Anzeige gebracht.

Ich bitte Sie, der Polizei oder mir Beobachtungen in diesem oder in vergleichbaren Fällen unverzüglich mitzuteilen. Durch Wegsehen werden Täter zu weiteren Zerstörungen und Sachbeschädigungen ermutigt, deren Behebung letztlich durch die Allgemeinheit getragen werden muss.

7. Erdaushub- und Bauschuttdeponie

Vom 01. Dezember 2011 bis zum Frühjahr 2012 ist die gemeindliche Deponie an den Samstagen während der gewohnten Anlieferungszeiten nicht mehr geöffnet.

Erforderlichenfalls können Anlieferungstermine während der üblichen Arbeitszeiten telefonisch mit Gemeindegewerbetreibender Herbert Beck (Tel. 0170/4347199) vereinbart werden.

Ab Frühjahr 2012 wird für die zweistündige Öffnungszeit der Deponie, jeweils Samstag von 10:00 Uhr -12:00 Uhr, die *Stelle des Deponiewärterers* neu besetzt.

Interessierte Gemeindegewerbetreibende/mögen sich bitte mit 1. Bürgermeister Schuster oder einem der Gemeinderatsmitglieder in Verbindung setzen.

Veranstaltungshinweise/Termine

10.01.2012 Veranstaltungsplanung 2012, 19:30 Uhr Sportheim Alesheim

Wöchentliche Bürgersprechstunden

Sprechzeiten **Alesheim:** jeweils *Mittwoch* von 19:00 – 20:00 Uhr in der Gemeindekanzlei im alten Schulhaus

Sprechzeiten **Trommetsheim:** jeweils *Donnerstag* von 19.00 – 20:00 Uhr im ehemaligen Schulhaus

Informationen und Termine zum Übertritt in das Simon-Marius-Gymnasium Gunzenhausen

- Am Samstag, dem **10.03.2012**, findet **um 10.00 Uhr** in der **Eingangshalle** des Simon-Marius-Gymnasiums eine Informationsveranstaltung statt. Die Schulleiterin und die Beratungslehrerin informieren die Eltern über die Ausbildungsmöglichkeiten am Simon-Marius-Gymnasium, Fachlehrer geben Einblicke in das Schulleben und laden zu einem Rundgang durch die Gebäude ein. Wir laden Sie, liebe Eltern, und Ihre Kinder herzlich zu dieser Veranstaltung ein.
- Die **Neuanmeldungen** erfolgen:

Mo. 07.05.2012 – Do. 10.05.2012	von 08.00 - 13.00 Uhr und von 14.00 – 16.00 Uhr
Fr. 11.05.2012	von 08.00 - 13.00 Uhr

im Sekretariat der Schule. Mitzubringen sind das **Übertrittszeugnis** und zur Vorlage die **Geburtsurkunde** (evtl. Stammbuch).
- Der **Probeunterricht** für die Schüler, denen die gymnasiale Eignung nicht attestiert wurde, findet vom **Montag, 21.05.2012**, bis **Mittwoch, 23.05.2012**, statt.
- Englisch ist am Simon-Marius-Gymnasium die **1. Fremdsprache**, in der 6. Jahrgangsstufe kommt als **2. Fremdsprache** Französisch oder Latein hinzu.
- Das Gunzenhäuser Gymnasium bietet **drei Ausbildungsrichtungen** an, eine **naturwissenschaftlich-technologische** (mit Chemie und Informatik ab der 8. bzw. 9. Klasse), eine **sprachliche** (mit Französisch als 3. Fremdsprache, ebenfalls ab der 8. Klasse) und die **wirtschaftswissenschaftliche** (mit Wirtschaft/Recht und Wirtschaftsinformatik ab der 8. Jahrgangsstufe).
- Die Schulleitung steht telefonisch unter 0 98 31 88 31 9-0 für Auskünfte gerne zur Verfügung.